



Buchpräsentation

Warum Demokratie Bildung braucht

Donnerstag, 14. November 2019, 18:30 Uhr

Fachbuchhandlung des ÖGB-Verlags

Rathausstraße 21, 1010 Wien (Eingang Universitätsstraße)

Demokratie und Bildung sind voneinander abhängig. Nur Demokratien schaffen den öffentlichen Raum für kritische Reflexion, für Meinungsstreit und politischen Diskurs. Aber ohne kompetente Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gibt es keine Demokratie. Neben einer historischen Analyse des Verhältnisses von Demokratie und Bildung werden u. a. folgende Fragen behandelt: Wie beeinflusst soziale Ungleichheit politische Partizipation? Welchen Beitrag leistet das österreichische Schulsystem zur Demokratieentwicklung? Welche Impulse kann antirassistische Bildungsarbeit setzen? Trägt Bildung dazu bei, Bestehendes zu hinterfragen, Machtstrukturen zu erkennen und herrschaftsbedingte Zwänge aufzubrechen? Oder dominiert längst eine ökonomisierte Bildung, in der Menschen lernen, sich als Humanressourcen der wirtschaftlichen Verwertbarkeit unterzuordnen?

Diese und weitere Fragen beleuchten die Herausgeber Günther Sandner und Boris Ginner sowie die Mitautorin und Journalistin Melisa Erkurt im Rahmen einer Buchpräsentation. Durch die anschließende Diskussion führt Sonja Luksik.

Am Podium



- **Günther Sandner** | Politikwissenschaftler und FWF Research Fellow am Institut Wiener Kreis der Universität Wien

- **Boris Ginner** | Referent in der bildungspolitischen Abteilung der Arbeiterkammer Wien und arbeitet u.a. zum Thema Politische Bildung

- **Melisa Erkurt** | freie Journalistin beim ORF, Falter und biber, leitete ein Projekt an Brennpunktschulen und unterrichtete an einer AHS

- **Sonja Luksik** | politische Erwachsenenbildnerin

EINTRITT FREI

Anmeldung unter fachbuchhandlung@oegbverlag.at